



# WIESBADEN



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und  
Beschäftigung  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Elke Kessel

Wiesbaden, 17.06.2009

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung  
am Mittwoch, 24. Juni 2009, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

## Tagesordnung I

1. **09-A-22-0001**

Genehmigung der Niederschrift

2. **09-F-01-0060**

Größe der Vergabelose der Investitionsprojekte des Sonderinvestitionsprogramms des Landes  
und des Konjunkturprogramms II des Bundes  
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 16.06.2009-

Die Landesregierung hat die Grenzen für die freihändige Vergabe und die beschränkte  
Ausschreibung von Aufträgen - begrenzt bis 2011 - erhöht, um den Kommunen die Möglichkeit  
zu geben, bei den Maßnahmen der aktuellen Konjunkturprogramme bevorzugt regionale  
Betriebe des Handwerks bzw. des Mittelstandes zu beauftragen.

*Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Zum Förderkontingent der LH Wiesbaden für 'Sonstige Infrastrukturmaßnahmen' in Höhe von 25,9 Mio. €

- welcher Anteil in % ist für eine freihändige Vergabe vorgesehen?
- welcher Anteil in % soll beschränkt ausgeschrieben werden?
- auf wie viele Lose soll sich das restliche Auftragsvolumen aufteilen und welchen Umfang haben die einzelnen Aufträge?

2. Zum Förderkontingent der LH Wiesbaden für Maßnahmen im Schulbereich ohne die Pauschalmittel in Höhe von 39,4 Mio. €

- welcher Anteil in % ist für eine freihändige Vergabe vorgesehen?
- welcher Anteil in % soll beschränkt ausgeschrieben werden?
- auf wie viele Lose soll sich das restliche Auftragsvolumen aufteilen und welchen Umfang haben die einzelnen Aufträge?

**3. 09-F-01-0061**

Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a des  
Finanzausgleichsgesetzes (Mittel aus der Wohngeldentlastung des Landes)  
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 16.06.2009-

Seit 2005 weist das Land Hessen den Kommunen die Mittel zu, die es durch die Änderungen beim  
Wohngeld in Zusammenhang mit der Änderung des SGB II („Hartz IV“) nicht mehr zu leisten hat.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie hoch waren die Zuweisungen an die Landeshauptstadt in den einzelnen Jahren 2005 bis  
2008 aus den Wohngeldentlastungsmitteln?
2. In welcher Höhe wird die Zuweisung 2009 voraussichtlich ausfallen?
3. In welcher Höhe wird diese Zuweisung für 2010 und für 2011 erwartet?
4. Wie hoch waren die Anteile an den Wohngeldentlastungsmitteln in den einzelnen Jahren, die  
im Haushalt der LHW für Beschäftigungsprogramme veranschlagt wurden?
5. Wie hoch waren die Anteile an den Wohngeldentlastungsmitteln in den einzelnen Jahren, die  
als Einnahme der allgemeinen Finanzwirtschaft vereinnahmt wurden?
6. Wie hoch waren die Anteile an den Mitteln unter 5., die in den einzelnen Jahren verausgabt  
wurden, und wie hoch ist der Haushaltsansatz (einschließlich Übertragungen aus den  
Vorjahren) 2009?

**4. 09-F-01-0059**

Vergabemittel im Grünflächenamt  
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.06.2009-

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, in welcher Höhe im Grünflächenamt Fremdleistungen vergeben wurden. Die Auflistung soll die Jahre 2007-2009 umfassen und sowohl planerische als auch ausführende und beratende Tätigkeiten umfassen.

**5. 09-F-06-0030**

Einrichtung von "Smart-Märkten" in Wiesbadener Stadtteilen  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste Wiesbaden vom 17.06.2009-

In einem Stadtteil von Frankfurt (Eckenheim) wurde - ähnlich wie in mehreren Stadtteilen in Stuttgart - die über längere Zeit bestehende Versorgungslücke in einem Wohngebiet mit einem so genannten „Smart-Markt“ geschlossen.

Mehrere ehemals Langzeitarbeitslose erhalten in diesem die Möglichkeit zu einer qualifizierten Ausbildung im Einzelhandel und bei Erfolg des Projektes anschließend eine Dauerbeschäftigung. Für den Markt wurde ein Stadtteil gewählt, in dem ein spürbarer Mangel an Nahversorgung herrscht. Mit einem solchen Lebensmittelmarkt gewinnt deshalb zum einen die Bevölkerung, die wieder eine Einkaufsmöglichkeit direkt vor der Haustür erhält. Zum anderen gewinnen Langzeitarbeitslose eine berufliche Perspektive.

Voraussetzung ist die Zusammenarbeit verschiedener Beteiligter, vor allem der kommunalen Wirtschaftsförderung, des Sozialdezernates, des Ortsbeirates und eines Konzerns der Lebensmittelbranche (in Frankfurt REWE).

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge prüfen, ob das Modell zur Einrichtung eines Lebensmittelmarktes nach dem Vorbild des "Smart-Marktes" in Frankfurt-Eckenheim auch in Wiesbadener Stadtteilen sinnvoll sein könnte.

**6. 08-F-01-0041**

Mehr Transparenz bei Liegenschafts- und Garagenfonds  
-Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2008-

**ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat III) vom 14.05.2009 -nur für Ausschussmitglieder-**

**7. 09-F-25-0046**

Unterkunftskosten (vgl. FiWi-Beschluss 0233 vom 04.06.2008)  
-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 28.04.2009-

**ANLAGE: Beschluss Nr. 0192 vom 06.05.2009**

**8. 09-F-06-0022**

Förderung von Jugendkultur  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste Wiesbaden vom 28.04.2009-

**ANLAGE: Beschluss Nr. 0191 vom 06.05.2009**

**9. 09-V-03-0002** **DL 12/09-5**

Änderung der Ortssatzung für die Märkte der Landeshauptstadt Wiesbaden (Marktsatzung), Überlassung des Andreasmarktes an die Gibber Kerbegesellschaft e.V.

**ANLAGE: Beschluss Nr. 0202 vom 06.05.2009**

Die Beratung der beiden folgenden Punkte erfolgt ggf. nicht öffentlich:

**10. 08-V-20-0072** **DL 53/08-1 NÖ**

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 3. Quartal 2008

**ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat I) vom 22.04.2009 -nur für Ausschussmitglieder-**

**11. 09-V-20-0032** **DL 22/09-1 NÖ, 20/09-1 NÖ**

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 4. Quartal 2008

**12. Verschiedenes**

## Tagesordnung II

**1. 09-V-03-0007** **DL 18/09-1**

Drahtlose Netzwerkverbindungen (WLAN) in Sitzungs- und Besprechungsräumen des Rathauses der Landeshauptstadt Wiesbaden

**2. 09-V-04-0001** **DL 19/09-1**

Fahrplanwechsel am 13.12.2009

**3. 09-V-05-0004** **DL 18/09-2, 15/09-3**

Weitere Maßnahmen und Teilprojekte für das Konjunkturpaket II

**4. 09-V-06-0001** **DL 15/09-4**

Stationäre Altenpflege in kommunaler Trägerschaft; Pflegekonzeption

**5. 09-V-20-0034** **DL 18/09-4**

Bürgerhaushalt 2010/2011; Sachstandsbericht

- 6. 09-V-40-0401** **DL 18/09-5**  
GS Bierstadt - Erweiterung - Ausführungsvorlage
- 7. 09-V-40-0406** **DL 18/09-6**  
Soko 44+ Gutenbergschule; Erweiterung der Mensa
- 8. 09-V-41-0002** **DL 19/09-2**  
Gestaltung des authentischen Ortes der ehemaligen Schlachthoframpe
- 9. 09-V-51-0017** **DL 19/09-3**  
Auswirkungen des Gesetzes zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente für die kommunale Beschäftigungsförderung im SGB II
- 10. 08-V-51-0057** **DL 23/09-1, 21/09-1**  
Schaffung neuer Krippenplätze in der städtischen Kindertagesstätte Erbenheim
- 11. 09-V-51-0035** **DL 23/09-3, 21/09-3**  
Erweiterung der Kindertagesstätte Kinderhaus Elsässer Platz e. V. um eine Kindergartengruppe
- 12. 08-V-51-0059** **DL 23/09-2, 21/09-2**  
Errichtung eines Provisoriums für die Kindertagesstätte Geschwister-Stock-Platz und die Ausrichtung eines Architektenwettbewerbs für den Ersatzneubau
- 13. 09-V-52-0006** **DL 18/09-7**  
Nutzungsvertrag zur BRITA-Arena; Verlängerung der Laufzeit für die 1. + 2. Mannschaft des SV Wehen-Wiesbaden
- 14. 09-V-52-0007** **DL 18/09-8**  
Abrechnung der Nutzung der Frei- und Hallenbäder des Eigenbetriebes mattiaqua durch Wiesbadener Schwimmvereine

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| <b>15. 09-V-52-0011</b>   | <b>DL 22/09-4, 20/09-2</b> |
| Sanierung der Kellerskopfhalle in Naurod; 2. Bauabschnitt<br>(Teilbereich Lüftungsanlage); Infrastrukturmittel des Landes Hessen und des Bundes |                            |
| <b>16. 09-V-52-0012</b>   | <b>DL 22/09-5, 20/09-3</b> |
| Sanierung des Kunstrasenplatzes der Bezirkssportanlage Kastel; Genehmigung einer üpl.<br>Ausgabe  |                            |
| <b>17. 09-V-52-0013</b>   | <b>DL 22/09-6, 20/09-4</b> |
| Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen in 2009  |                            |
| <b>18. 09-V-66-0201</b>   | <b>DL 19/09-4</b>          |
| Einrichtung einer Verkehrsinfotafel in der Mainzer Straße   |                            |
| <b>19. 09-V-66-0207</b>   | <b>DL 23/09-7, 21/09-7</b> |
| Stationsentwicklungsplanung Bahnhof Mainz-Kastel<br>1. Bauabschnitt   |                            |
| <b>20. 09-V-66-0209</b>   | <b>DL 23/09-8, 21/09-8</b> |
| Ernst-Galonske-Straße in Mainz-Kastel; 2. Bauabschnitt  |                            |
| <b>21. 09-V-66-0304</b>   | <b>DL 18/09-9</b>          |
| Bahnhofsplatz - Möblierungen  |                            |
| <b>22. 09-V-66-0308</b>   | <b>DL 19/09-5</b>          |
| Fahrbahndeckenprogramm in AKK 2009;<br>Anna-Birle-Straße, 1. BA   |                            |
| <b>23. 09-V-66-0312</b>   | <b>DL 19/09-6</b>          |
| Neubau Anbindung Goerdelerstraße an die Klarenthaler Straße   |                            |

24. 09-V-67-0008 DL 22/09-12, 20/09-10

Eine Kinderstadt - Spielflächenentwicklung Wiesbaden Innenstadt

25. 09-V-80-8007 DL 20/09-11

Gezielte Förderung der Kreativwirtschaft - hier Kreativbericht

26. 09-V-82-0005 DL 18/09-10

Mittelbereitstellung für ein Wiesbaden-Magazin

**Nicht öffentliche Beratung:**

27. 09-V-20-0039 DL 22/09-2 NÖ, 20/09-2 NÖ

Kredit - Abschluss von vier Rahmendarlehensverträgen sowie zwei Vereinbarungen zur  
Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm  
("Konjunkturprogramm")

28. 09-V-20-0041 DL 23/09-1 NÖ

Bürgschaft - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der  
Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungs-  
punkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Horschler  
Vorsitzender